

Heinz Rudolf Kunze, Gr

Ich nehm die Nachtmaschine

fort von dir.
Die Welt will Walzer tanzen unter mir.
Du liegt allein im Dunkeln

wach und weit.
Ich trag dein Augenfunkeln
durch die Zeit.

Dreigttausend Fu

noch ein letzter Gru -
dann zieh'n die Wolken Lederjacken an

mit Sternen drauf.
Was heut mit uns geschah

war grer als wir beide.
Wir strzen in den Himmel

verwandeln und vertraut.

Was heut mit uns geschah

war grer als wir beide.
Die Landebahn in Flammen
tief unter unsrer Haut.
Mich rufen fremde Lnder

doch ich bleib nicht lang.
Hr meinen leisen Sender

geh auf Empfang.
Behalt die Nacht im Auge

denk an mich.
Das kleine Licht im Anflug

das bin ich.
Can you read me ?
Yes
my dear.
Can you read me ?
Loud and clear.
Can you read me ?
I'll be there. I read you. I need you.

Was heut mit uns geschah

war grer als wir beide.
Wir fallen bis zur Sonne

wir lachen und verglhn.
Was heut mit uns geschah

war grer als wir beide.
Das Sternbild unsrer Namen
wird ewig Kreise ziehn.